



## Qualifikationserweiterung im Fach Praktische Philosophie für die Sekundarstufe I

### 1 Fortbildungsdaten

**Kenn-Nr.:** 1.0200.2017/18-Th

**Bezug:** BASS 1 – 1 Schulgesetz für das Land NR § 32 "Praktische Philosophie, Philosophie"; BASS 13 – 21 Nr. 1.1 ü (Ausbildungsordnung Sekundarstufe I – AO-S I), geändert durch Verordnung zur Änderung der APO-S I und der AO-SF vom 31.01.2007; BASS 13 – 33 Nr. 1.1 (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO-BK); BASS 20 – 22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung; Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

**Thema/Zielsetzung der Maßnahme:** In der Fortbildungsmaßnahme werden curriculare Besonderheiten des Kernlehrplans Praktische Philosophie für die Sekundarstufe I, neue Lern- und Lehrmethoden des Unterrichtens behandelt sowie konkrete Unterrichtsphasen geplant und durchgeführt.

Ausgewählte Texte aus den unten angegebenen Fachwissenschaften sowie zur Didaktik und Methodik des Faches Praktische Philosophie werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erarbeiten und erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Materialsammlungen und unterrichtspraktische Vorschläge zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Fach Praktische Philosophie.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird, erteilt. Voraussetzungen für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme und engagierte sowie qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen.

**Zeit/ Beginn:** Wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich donnerstags)  
09:00-16:00 Uhr,

**Dauer:** 1 Schuljahr (ca. 320 Stunden).

**Ort:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Köln)

**Zielgruppe:** Unbefristet tätige Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I einschließlich der Förderschulen, Gymnasien und des vollzeitschulischen Bildungsganges der Berufsfachschule an Berufskollegs (Abschluss FOR), die das Fach bereits unterrichten (Vorrang), ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen. Es können sich auch Lehrkräfte anmelden, die das Fach im folgenden Schuljahr unterrichten werden. Bevorzugt werden die Kolleginnen und Kollegen, die den Fachunterricht bereits erteilen.

Der Zertifikatskurs kann auch im Einzelfall von Lehrkräften mit Fakultas Philosophie belegt werden.



Voraussetzung zur Teilnahme sind Unterrichtserfahrungen sowie Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im Fach.

Der Unterrichtseinsatz im laufenden Schuljahr ist zwingend erforderlich; es handelt sich hierbei um ein Ausschlusskriterium.

**Moderation:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Sonstiges:** Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./Wo. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./Wo. (bei Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam werden. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden. Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

## 2 Inhalte:

- Kernlehrpläne Praktische Philosophie,
- Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Unterrichts in Praktischer Philosophie,
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben,
- Grundkenntnisse aus ausgewählten philosophischen Teilgebieten: Ethik und Theorie des Handelns, Anthropologie, Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, Erkenntnistheorie, Ästhetik, Metaphysik, Logik, Religionsphilosophie,
- Fachwissenschaftliche und –didaktische Grundkenntnisse zu Methoden des Philosophierens,
- Grundkenntnisse in den Weltreligionen,
- Grundkenntnisse aus der Psychologie zur kognitiven und emotionalen Entwicklung Jugendlicher,
- Grundkenntnisse aus Soziologie, Politologie und Ökonomie zu wertrelevanten gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und -problemen der Gegenwart.

Auskunft erteilt:

Susanne Thiel, Tel.: 3261

Kirsten Ludewig-Paffrath, Tel.: 2266



## Zertifikatskurs (ZK) Praktische Philosophie/ 1.0200.2017/2018 Th

Meldeschluss: 15.03.2017

Bezirksregierung Köln  
 Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Thiel  
 Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

## Angaben der Schulleitung:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Praktische Philosophie ist die Qualifizierung einer ausgebildeten Lehrkraft, die aber keine Lehrbefähigung für dieses Fach besitzt, erforderlich:  ja  nein

Die u.a. Lehrkraft wird im nächsten Schuljahr im Fach eingesetzt werden:  ja  nein

Die u.a. Lehrkraft befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2017)

Die u.a. Lehrkraft hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. ZK verpflichtet:  ja  nein

Bei mehr als einer Lehrkraft bitte bei allen Meldungen aus Ihrer Schule Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: \_\_\_\_.

- Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.  
 Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. - Begründung:

Ich bestätige, dass der Lehrerrat beteiligt wurde.

Schulleitung: \_\_\_\_\_

(Datum - Unterschrift)

## Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Schulname inkl. Schulform: \_\_\_\_\_ Schul-Nr.: \_\_\_\_\_

vollst. Anschrift der Schule: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. der Schule: \_\_\_\_\_ Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

Private Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail (freiwillige Angabe, wird nur für dienstl. Zwecke verwendet): \_\_\_\_\_

Lehramt:  Primarst.  Sonderpäd.  Sek I/HS/RS/GE  Sek. I und II/HS/RS/GE/GY  Sek. II/GE/GY  BK

Ich bin bereit, das Fach im nächsten Schuljahr zu unterrichten:  ja  nein

Ich habe zu dem o.g. ZK Praktische Philosophie bereits \_\_\_\_ (Anzahl) Absagen erhalten.

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. ZK verpflichtet:  ja\*  nein

\*Bitte unbedingt den Nachweis der Verpflichtung beifügen!

Ich bin im kommenden Schuljahr  beurlaubt  in Elternzeit  im Sabbatjahr

Ich werde in der Elternzeit im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.

Übernahme von Kinderbetreuungskosten erwünscht:  ja - weitere Info: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

Schwerbehindert: ja  wenn ja, barrierefreier Zugang notwendig: ja  nein

Bes. Bedarf: \_\_\_\_\_

Lehrkraft: \_\_\_\_\_

(Datum - Unterschrift)